

Der Warte-Schatz ist süß und lecker

Langeneichstädter Konditor-Ehepaar erfindet eigene Schokolade.

VON DIANA DÜNSCHEL

LANGENEICHSTÄDT/MZ - Das neueste Langeneichstädter Souvenir ist etwas für echte Piraten. Die können in der Konditorei Hörmann des Ortes eine goldene Schatzkiste finden. Ihr Inhalt: einfach himmlisch und wirklich lecker. Die Inhaber Jana und Armin Hörmann haben ihre eigene Schokolade namens „Warte-Schatz“ erfunden.

„Wir wollten etwas kreieren, das aufs Dorf bezogen ist“, erklärt die Chefin, die sich mit ihrem Mann seit der Geschäftseröffnung vor vier Jahren vor allem durch die un-

gewöhnliche Pralinenkollektion einen Namen gemacht hat. Zahlreiche Kunden sind seitdem schon Liebhaber von Sorten wie Kirsch-Chili, Erdbeer-Pfeffer oder Rose geworden und können den Beginn der diesjährigen Pralinsaison am 19. Oktober kaum erwarten.

Familie Hörmann hofft, dass ihr nach dem berühmten Langeneichstädter Warte-Turm benannter „Schatz“ mindestens genauso viel Zuspruch findet. Das Geheimnis? „Die Schokolade wird mit der Tonkabohne verfeinert“, lässt sich Jana Hörmann ein wenig in die Karten schauen. Das heute selten verwen-



Jana und Armin Hörmann präsentieren ihren „Warte-Schatz“.

dete Gewürz, das nach Vanille und Bittermandel schmeckt, kam dem Ehepaar beim Tüfteln in der Backstube gerade recht.

Zum Abschluss in Kakao gewälzt und zu quadratischen Formen gegossen, gibt es ab sofort jeweils ein Dutzend Stück in der eigenen entworfenen Verpackung.

Den passenden Werbeslogan liefern die Langeneichstädter gleich mit: himmlisch steht für die durch den Ort führende Route der „Himmelswege“, göttlich erinnert an die berühmte Langeneichstädter Sehenswürdigkeit Dolmengöttin, und schokoladig spricht einfach für das Produkt selbst.